

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung
am **Mittwoch, 21. September 2016, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

23. September 2016
1 von 12

Anwesende:

Mitglieder

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Vorsitzende, B90/Grüne
Dr. Michael von Rüden, 1. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Sabine Wurst, 2. stellvertretende Vorsitzende, SPD
Anke Bergmann, Mitglied, SPD
Dr. Isabel Carqueville, Mitglied, SPD
Oliver Schmolinski, Mitglied, SPD
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU
Valentino Lipardi, Mitglied, CDU (Vertretung für Jutta Schwalm)
Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne
Adriane Sittek, Mitglied, AfD
Simon Aulepp, Mitglied, Kasseler Linke
Andreas Ernst, Mitglied, FDP
Vera Gleuel, Mitglied, Freie Wähler

Teilnehmer mit beratender Stimme

Christel Gusek, Vertreterin des Seniorenbeirates

Magistrat

Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne

Schriftführung

Jutta Butterweck, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Serkan Gülec, Vertreter des Ausländerbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Gabriele Steinbach, Schulverwaltungsamt
Bernd Heger, Schulverwaltungsamt
Judith Osterbrink, Jugendamt
Thomas Reuting, Jugendamt
Ute Giebhardt, Frauenbüro Stadt Kassel
Manuela Rott-Schaberich, Mönchebergschule
Katharina Seewald, VHS
Inga-Kristin Thom, Kasseler Jugendring
Julian Bierwirth, Kasseler Jugendring

Tagesordnung:

- | | |
|---|------------|
| 1. Schwerpunkte der Schulentwicklungsplanung | 101.18.92 |
| 2. Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments | 101.18.93 |
| 3. Flüchtlinge und Migranten an Kasseler Schulen | 101.18.125 |
| 4. Gemeinsamer Schulentwicklungsplan | 101.18.174 |
| 5. Schüler*innenzahlen und Schulplätze in Sekundarstufe 1 | 101.18.178 |
| 6. Umweltbildung | 101.18.181 |
| 7. Aufsuchende Jugendarbeit | 101.18.182 |
| 8. Sexuelle Belästigungen und sexuell motivierte Übergriffe an schulpflichtigen Kindern | 101.18.188 |
| 9. Vandalismusschäden an der Heinrich-Schütz-Schule | 101.18.189 |
| 10. Sachstand Raumluftuntersuchungen in der Heinrich-Schütz-Schule | 101.18.190 |
| 11. Politische Bildung | 101.18.225 |
| 12. Gymnastikhalle Unterneustädter Schule | 101.18.228 |
| 13. Erneute Einberufung des runden Tisches Flüchtlingsintegration | 101.18.229 |
| 14. Bericht über Sprachförderungsmaßnahmen der VHS | 101.18.230 |
| 15. Schwimmzeiten an Kasseler Schulen | 101.18.231 |
| 16. Notwendige zusätzliche Räume und Materialien für Inklusion | 101.18.232 |
| 17. Konkretisierung des Prinzips "Die Ressource folgt dem Kind" | 101.18.233 |
| 18. Bedarf an Grundschulneubauten | 101.18.234 |

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann eröffnet die mit der Einladung vom 14. September 2016 ordnungsgemäß einberufene 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Auf Antrag des Magistrats wird einvernehmlich festgelegt, die Tagesordnungspunkte

1. Schwerpunkte der Schulentwicklungsplanung

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11. Juli 2016

Bericht des Magistrats

-101.18.92-

und

18. Bedarf an Grundschulneubauten

Anfrage der CDU-Fraktion

-101.18.234-

wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Behandlung aufzurufen und die Tagesordnungspunkte

9. Vandalismusschäden an der Heinrich-Schütz-Schule

Anfrage der CDU-Fraktion

-101.18.189-

und

10. Sachstand Raumlufuntersuchungen in der Heinrich-Schütz-Schule

Anfrage der CDU-Fraktion

-101.18.190-

von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abzusetzen und für die Ausschusssitzung nach den Herbstferien am 23. November 2016 vorzumerken.

Zu Tagesordnungspunkt

8. Sexuelle Belästigungen und sexuell motivierte Übergriffe an schulpflichtigen Kindern

Anfrage der AfD-Fraktion

-101.18.188-

fordert Stadtverordneter Mijatovic, Fraktion B90/Grüne, die anfragestellende Fraktion auf, den rassistischen Titel der Anfrage zu ändern.

Stadtverordnete Sittek, AfD-Fraktion, spricht dagegen.

Stadtverordneter Mijatovic, Fraktion B90/Grüne beantragt, den Tagesordnungspunkt 8. betr. Sexuelle Belästigungen und sexuell motivierte Übergriffe an schulpflichtigen Kindern, -Anfrage der AfD-Fraktion- -101.18.188- wegen Beratungsbedarfs von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abzusetzen.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

4 von 12

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP, Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: AfD

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der Fraktion B90/Grüne, den Tagesordnungspunkt 8. betr. Sexuelle Belästigungen und sexuell motivierte Übergriffe an schulpflichtigen Kindern, -Anfrage der AfD-Fraktion- -101.18.188- wegen Beratungsbedarfs von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abzusetzen, wird **zugestimmt**.

Auf Nachfrage von Stadtverordneten Dr. von Rüden, CDU-Fraktion, wer für die Vergabe von Betreff-Titeln bei Anträgen bzw. Anfragen verantwortlich ist, empfiehlt Vorsitzende van den Hövel-Hanemann eine Erörterung im Ältestenrat.

Ausschussvorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann stellt die geänderte Tagesordnung so fest.

Die Tagesordnungspunkte 1. und 18. betr. Schulentwicklung werden wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen

1. Schwerpunkte der Schulentwicklungsplanung

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11. Juli 2016

Bericht des Magistrats

- 101.18.92 -

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert, künftig im Halbjahresrhythmus im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung über die Schwerpunkte der Schulentwicklungsplanung zu berichten.

Stadträtin Janz gibt das Wort an Frau Gabriele Steinbach und Herrn Bernd Heger, beide Schulverwaltungsamt, die die Ausschussmitglieder im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation über die Schulentwicklung informieren. Die PowerPoint-Präsentation wird als Anlage zur Niederschrift gegeben. Nachfragen werden von Stadträtin Janz, Frau Steinbach und Herrn Heger beantwortet.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Berichterstattung durch Stadträtin Janz, Frau Gabriele Steinbach und Herrn Bernd Heger, beide Schulverwaltungsamt, zur Kenntnis.

5 von 12

18. Bedarf an Grundschulneubauten

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.18.234 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Sieht der Magistrat angesichts neu entwickelter Wohngebiete (z. B. Martini, Jägerkaserne, Molkerei Forstfeld) die Notwendigkeit für den Neubau bzw. die Erweiterung von Grundschulen?

Mit der Berichterstattung zu Tagesordnungspunkt 1 betr. Schwerpunkte der Schulentwicklungsplanung ist die Anfrage beantwortet.

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Stadträtin Janz, Frau Gabriele Steinbach und Herrn Bernd Heger, beide Schulverwaltungsamt, für erledigt.

2. Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.18.93 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in der Stadt Kassel ein Kinder- und Jugendparlament einzurichten, um die Interessen von Kindern und Jugendlichen an städtischen Angelegenheiten zu wecken und ihre Teilnahme an politischen Belangen und Entscheidungsprozessen zu stärken und auszubauen.

Den Ausschussmitgliedern liegt als Tischvorlage ein Änderungsantrag der FDP-Fraktion vor, der von Stadtverordneten Ernst begründet wird.

➤ **Geänderter Antrag**

6 von 12

Einrichtung eines Jugendparlaments

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, in der Stadt Kassel ein Konzept für ein Jugendparlament (oder ein ähnliches repräsentatives Beteiligungsgremium wie einen Jugendrat etc.) zu erstellen, um die Teilnahme der Jugendlichen an politischen Belangen und Entscheidungsprozessen zu stärken und auszubauen.

Durch die Einrichtung des Jugendparlamentes (oder einem ähnlich repräsentativen Beteiligungsgremium) sollen die bereits bestehenden Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche in der Stadt Kassel erhalten und erweitert werden.

Bei der Konzeption des Jugendparlamentes sollen Beteiligte aus dem Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, wie der Kasseler Jugendring, die Kopiloten e.V. sowie der StadtschülerInnenrat, mit einbezogen werden.

Die Konzeption soll im Jugendhilfeausschuss sowie im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vorgestellt werden. Die notwendigen Mittel sollen dann im Haushaltsplan 2017 beantragt werden.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD, Kasseler Linken

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der FDP-Fraktion betr. Einrichtung eines Jugendparlaments, 101.18.93, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Bergmann

3. Flüchtlinge und Migranten an Kasseler Schulen

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.18.125 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Flüchtlinge und Migranten werden zurzeit an den Kasseler Schulen unterrichtet?
2. Wie verteilen sich diese Flüchtlinge und Migranten auf die verschiedenen Schulformen und auf die einzelnen Schulen?
3. Wie viele erwachsene Flüchtlinge werden zurzeit in Integrationskursen unterrichtet und wo finden diese statt?
4. Wie viele Flüchtlinge und Migranten besuchen zurzeit die Kasseler Kitas?
5. Welche Kosten muss die Stadt jährlich für die Ausbildung der Flüchtlinge und Migranten aufbringen?
6. Reichen die Qualifikationen der Stammllehrkräfte aus, um die wachsende Zahl von Flüchtlingen und Migranten fachlich und pädagogisch angemessen zu unterrichten?
7. Wie viele in der Lehrerfortbildung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) oder anderen Organisationen geschulte Deutschlehrer unterrichten zurzeit in Kasseler Schulen, der VHS oder anderen Bildungseinrichtungen?
8. Gibt es für diese kurzfristig ausgebildeten Lehrkräfte zusätzliche Fortbildungsmaßnahmen?
9. Wenn ja, von wem?
10. Mit welchen Maßnahmen unterstützt die Stadt die Bereitschaft der Zuwanderer zur Integration?

Die schriftliche Antwort des Magistrats wurde den Ausschussmitgliedern mit der Einladung übersandt. Nachfragen werden von Stadträtin Janz, Frau Gabriele Steinbach, Schulverwaltungsamt, Frau Judith Osterbrink, Jugendamt und Frau Katharina Seewald, VHS, beantwortet.

Nach Beantwortung durch Stadträtin Janz, Frau Gabriele Steinbach, Schulverwaltungsamt, Frau Judith Osterbrink, Jugendamt und Frau Katharina Seewald, VHS, erklärt Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann die Anfrage für erledigt.

8 von 12

4. Gemeinsamer Schulentwicklungsplan

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und FDP
- 101.18.174 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, inwieweit der nächste Schulentwicklungsplan gemeinsam von Stadt und Landkreis Kassel erarbeitet werden kann.

Die Ergebnisse sollen im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vorgestellt werden.

Stadtverordnete Bergmann begründet den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und FDP. Im Verlauf der Diskussion ändert Stadtverordnete Wurst, SPD-Fraktion, diesen für ihre Fraktion und die Fraktionen von B90/Grüne und FDP wie folgt ab:

➤ Geänderter gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, inwieweit **die** nächsten Schulentwicklungspläne gemeinsam von Stadt und Landkreis Kassel erarbeitet werden **können**.

Die Ergebnisse sollen im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vorgestellt werden.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

9 von 12

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, B90/Grüne und FDP betr. Gemeinsamer Schulentwicklungsplan, 101.18.174, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. von Rügen

5. Schüler*innenzahlen und Schulplätze in Sekundarstufe 1

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.178 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Mit welchen Schüler*innenzahlen wird in den nächsten fünf Schuljahren im Stadtgebiet in der Sekundarstufe 1 gerechnet?
2. Wie schlüsseln sich die Zahlen auf Jahrgänge und Schulformen auf?
3. Welche Jahrgangsbreite wird pro Schuljahr von der Grundschule in die Sekundarstufe 1 wechseln?
4. Wie hoch ist der Anteil der Landkreiskinder?
5. Welche Kapazität an Schulplätzen steht den zu erwartenden Schüler*innenzahlen entgegen?
6. Wie schlüsseln sich diese Plätze nach Schulformen auf?
7. Wie verteilen sie sich auf die Sek I Schulen?
8. Von welchen Schulen ist bekannt, dass sie mehr Schüler*innen aufnehmen, als es ihrer baulichen Kapazität eigentlich entspricht?
9. Wann wird der Entwurf der nächsten Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Schulgemeinde sowie den Gremien der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt?

Stadträtin Janz teilt mit, dass die Anfrage nicht beantwortet kann, da dem Magistrat die geforderten Informationen und Zahlen noch nicht vorliegen. Es wird vereinbart, den Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung vorzumerken.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

6. Umweltbildung

Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.18.181 -

10 von 12

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

7. Aufsuchende Jugendarbeit

Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.18.182 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

8. Sexuelle Belästigungen und sexuell motivierte Übergriffe an schulpflichtigen Kindern

Anfrage der AfD-Fraktion
- 101.18.188 -

Abgesetzt

9. Vandalismusschäden an der Heinrich-Schütz-Schule

Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.189 -

Abgesetzt

10. Sachstand Raumlufthuntersuchungen in der Heinrich-Schütz-Schule

Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.190 -

Abgesetzt

11. Politische Bildung

Anfrage der SPD-Fraktion

- 101.18.225 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

12. Gymnastikhalle Unterneustädter Schule

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.18.228 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

13. Erneute Einberufung des runden Tisches Flüchtlingsintegration

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.18.229 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

14. Bericht über Sprachförderungsmaßnahmen der VHS

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.18.230 -

Antrag

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

15. Schwimmzeiten an Kasseler Schulen

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.18.231 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

16. Notwendige zusätzliche Räume und Materialien für Inklusion

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.18.232 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

17. Konkretisierung des Prinzips "Die Ressource folgt dem Kind"

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.18.233 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Ende der Sitzung: 19:01 Uhr

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende

Jutta Butterweck
Schriftführerin

Regelmäßiger Bericht zur Umsetzung der Schulentwicklungsplanung

Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

21. September 2016

Themen:

- **Schulentwicklungsplan 2016 ff und Aktuelles**
- **Entwicklung der Schülerzahlen**
- **Intensivklassen/InteA-Klassen**

Schulentwicklungsplan 2016

Gesamtplan für alle Schulformen

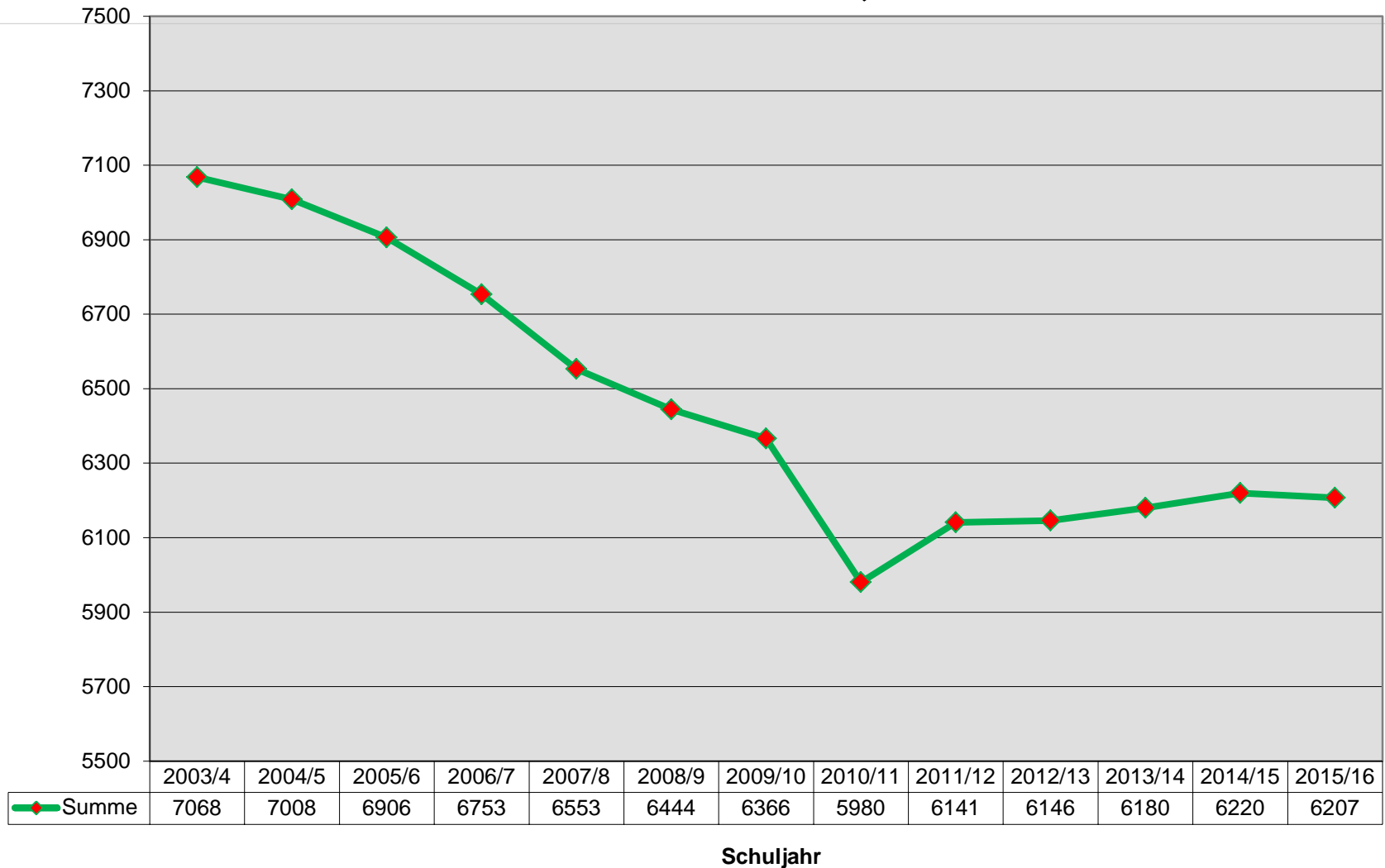
Themenschwerpunkte:

- Ganzttag an Grundschulstandorten
- Inklusion
- Integration - Beschulung von schulpflichtigen Asylsuchenden

Zeitplan Schulentwicklungsplan 2016

| | |
|--|-----------------------|
| Erstellen des Entwurfs und Abstimmen mit Schulen, Entwurf für SSA , Landkreis KS, Jugendamt, Abstimmungsgespräche | 2016 |
| Entwurf für städtische Gremien und andere (Schulkommission (incl. Stadtelternbeirat), Ortsbeiräte, Fraktionen, Magistrat, Ausschuss Schule, Jugend, Bildung, Jugendhilfeausschuss, Stadtschülerrat, Ausländerbeirat, Gesamtpersonalrat der Lehrkräfte, benachbarte Schulträger, LWV, SSA Gießen, Ämter - 11-, -20-, -30-). Mit -16- abstimmen! | Erstes Quartal 2017 |
| Jugendhilfeausschuss und Präsentation | Zweites Quartal 2017 |
| Vorlage Schulkommission und Präsentation | |
| Vorlage Ortsbeiräte (incl. Stadtverordnete im OBR) und Präsentation | |
| Magistrat, Ausschuss SJB und Fraktionen, Stadtverordnetenversammlung | Zweites Halbjahr 2017 |

Grundschulen (ohne Privatschulen, mit Vorklassen)



„Bedarf an Grundschulneubauten“

- Vorlage Nr. 101.18.234 -

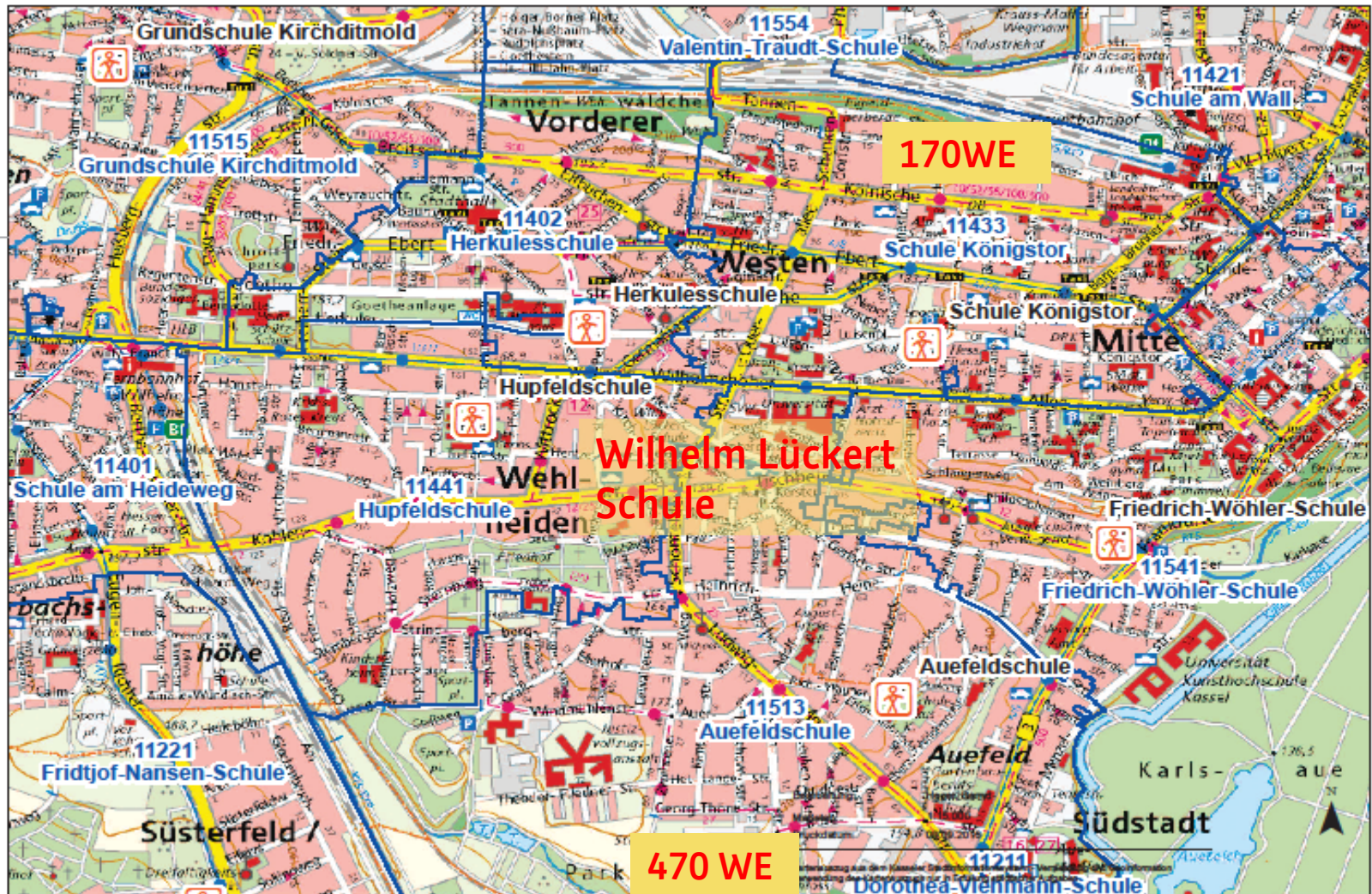
Sieht der Magistrat angesichts neu entwickelter Wohngebiete (z.B. Martini, Jägerkaserne, Molkerei Forstfeld) die Notwendigkeit für den Neubau bzw. die Erweiterung von Grundschulen?

Schulentwicklungsplan 2016

- Gesamtplan für alle Schulformen -

Schülerströme werden beeinflusst durch:

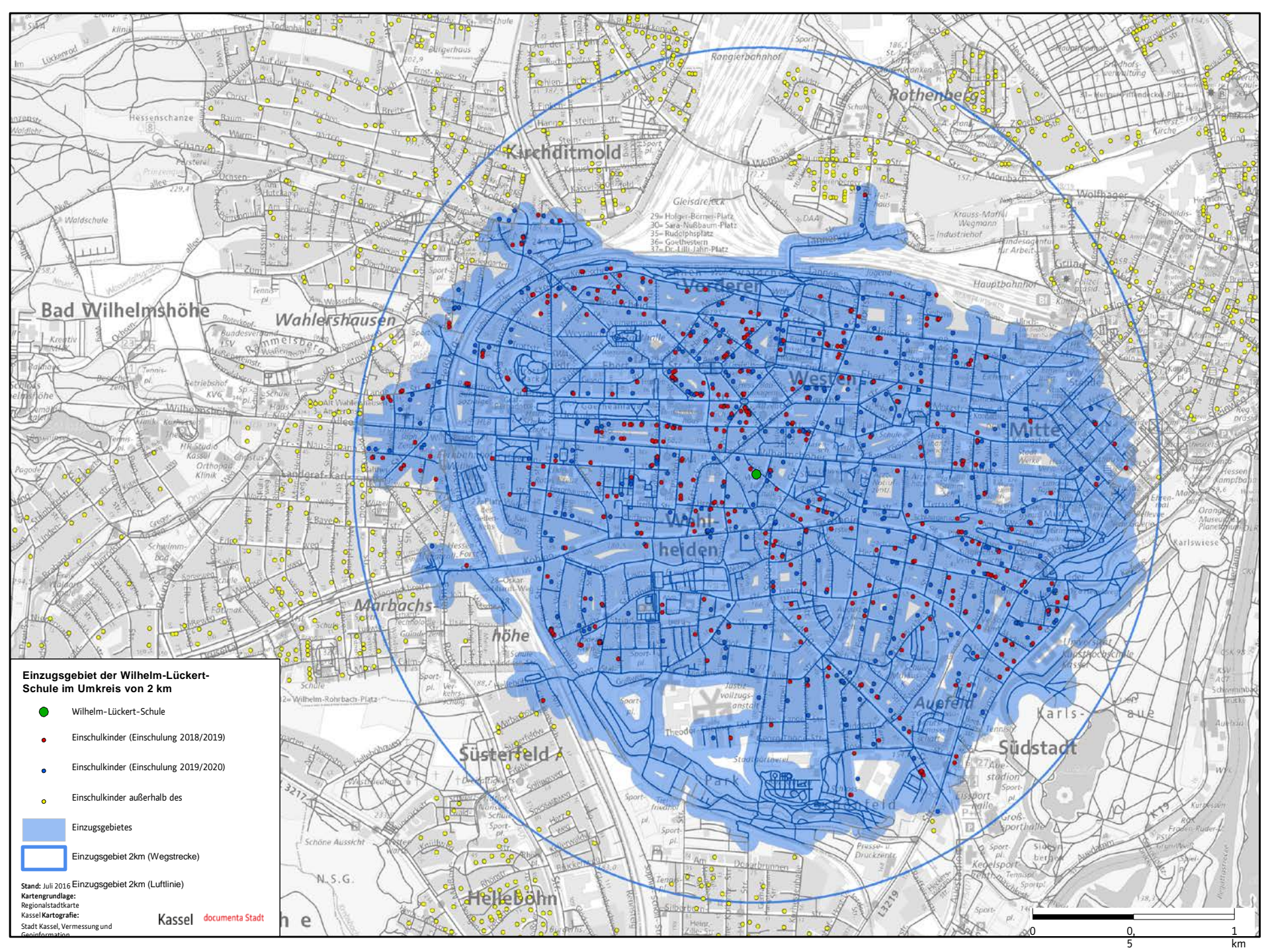
- Ganztags an Grundschulstandorten
 - (18 von 27 Grundschulen/Grundstufen zum SJ 2016/17)
- Inklusion (Modellregion Inklusive Bildung)
- Gemeinschaftsunterkünfte für Asylsuchende in den Grundschulbezirken
- Neu entwickelte Wohngebiete



Auszug aus der Kooperationsvereinbarung mit dem Land Hessen über die Modellregion Inklusive Bildung in Kassel

§ 4 Abs.3

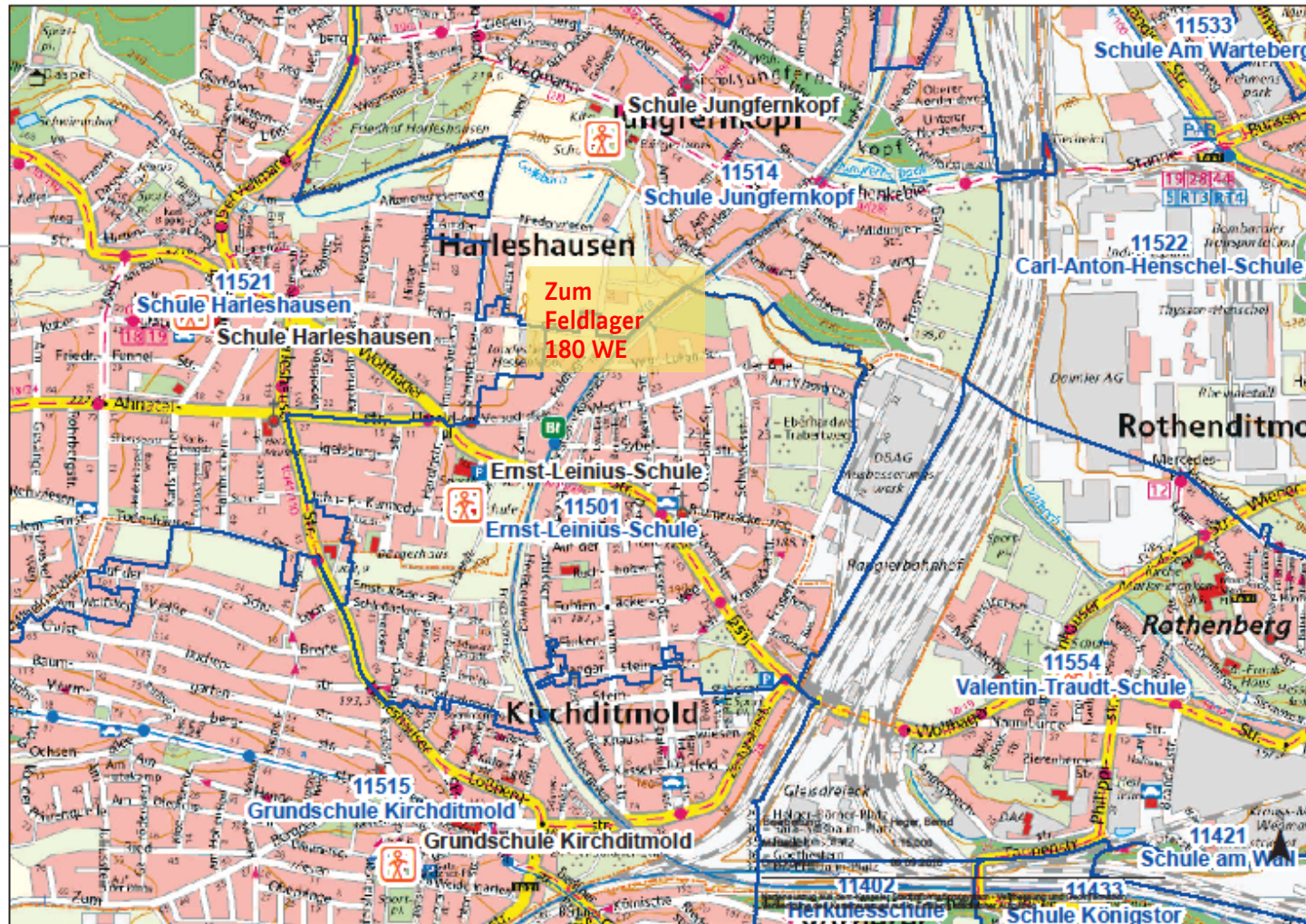
„An der Wilhelm-Lückert-Schule läuft die derzeit bestehende Mittel- und Hauptstufe bis zum Schuljahr 2020/2021 aus. Als nächster Schritt ist beabsichtigt, an ihrem Standort eine Grundschule mit Zweigen für die Förderschwerpunkte Sprachheilverförderung, Hören und Sehen zu errichten.“



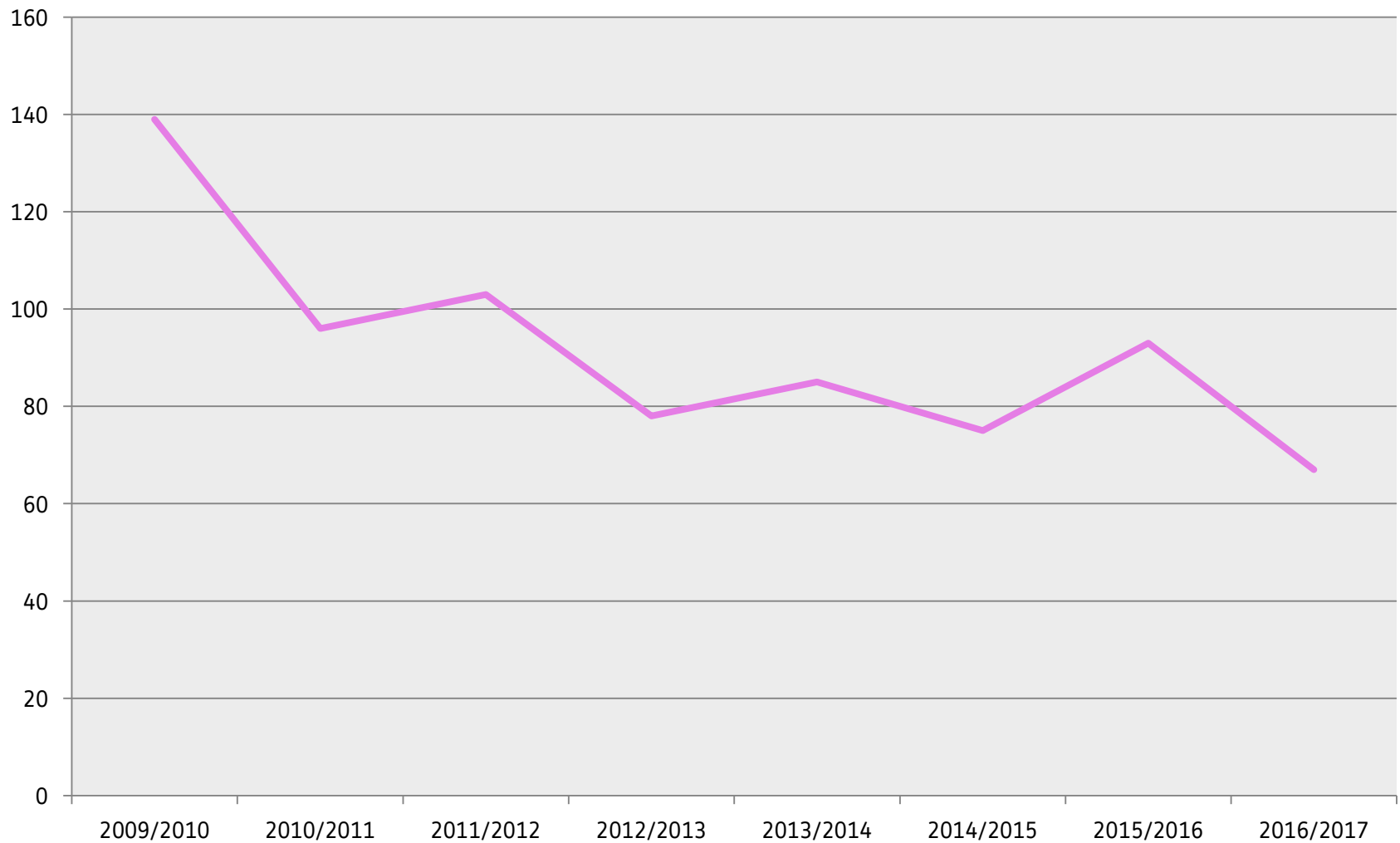
Einzugsgebiet der Wilhelm-Lückert-Schule im Umkreis von 2 km

- Wilhelm-Lückert-Schule
- Einschulkinder (Einschulung 2018/2019)
- Einschulkinder (Einschulung 2019/2020)
- Einschulkinder außerhalb des Einzugsgebietes
- Einzugsgebietes
- Einzugsgebiet 2km (Wegstrecke)

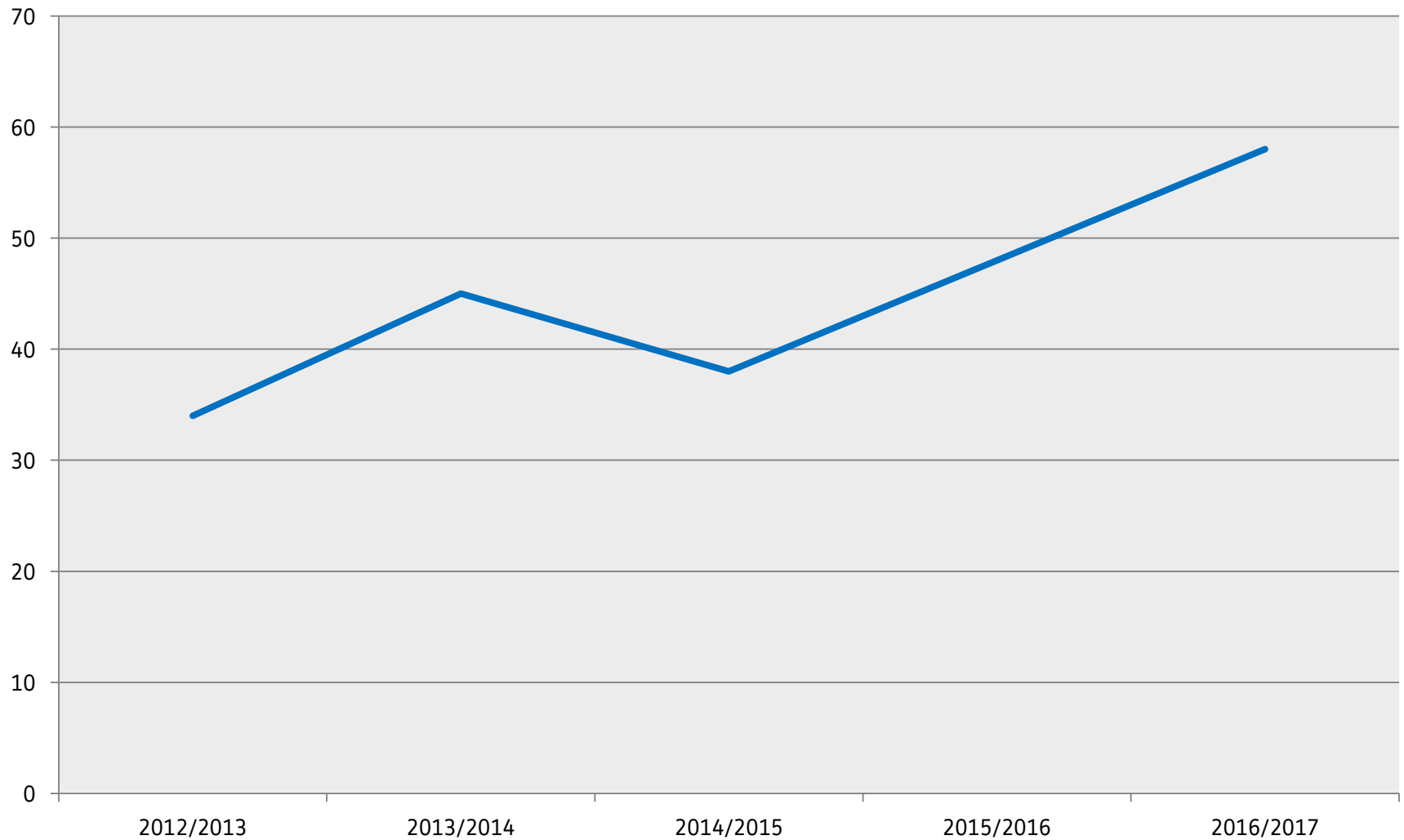
Stand: Juli 2016 Einzugsgebiet 2km (Luftlinie)
 Kartgrundlage: Regionalstadtkarte
 Kassel Kartografie:
 Stadt Kassel, Vermessung und Geoinformation



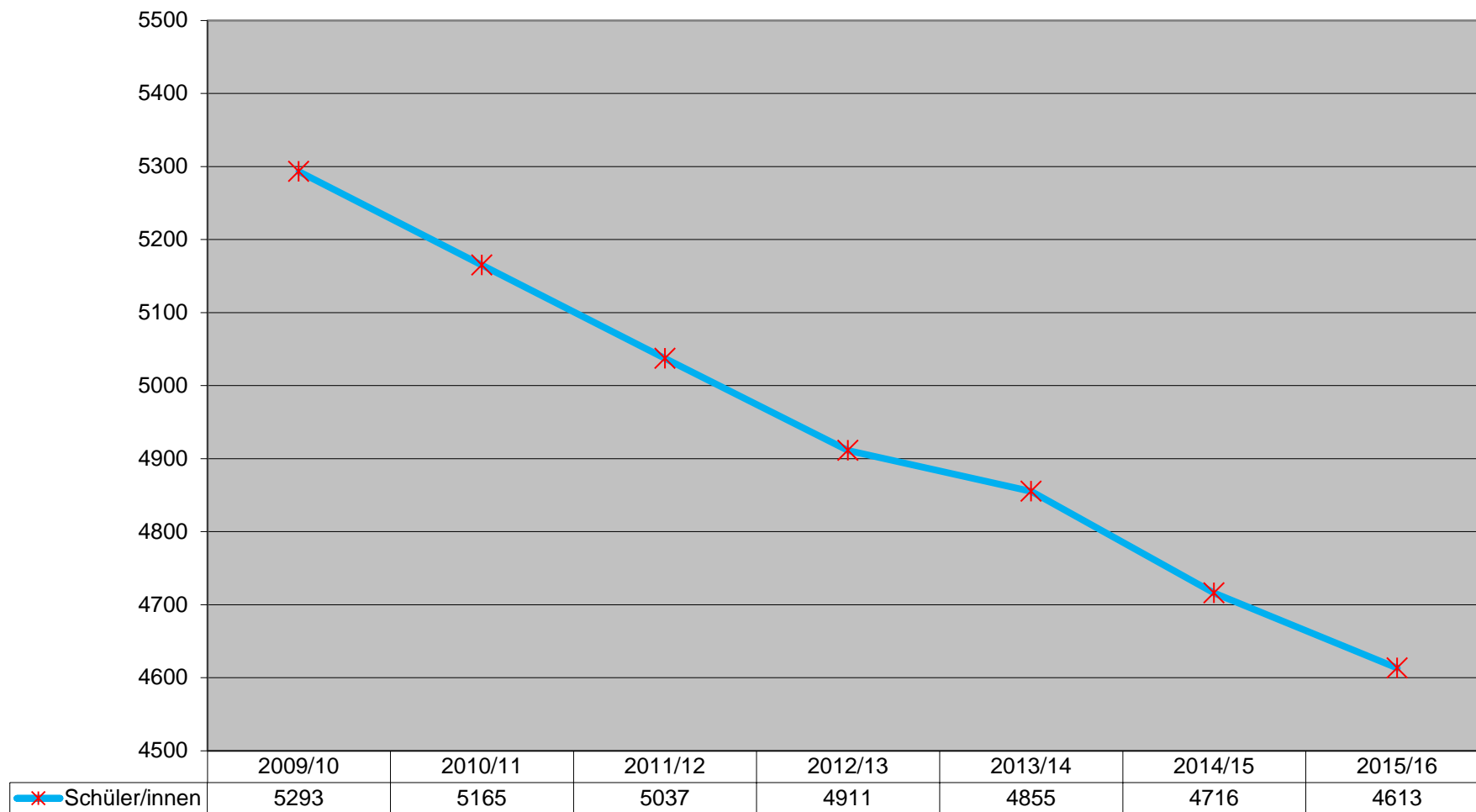
Einwahl Luisenschule (Realschule)



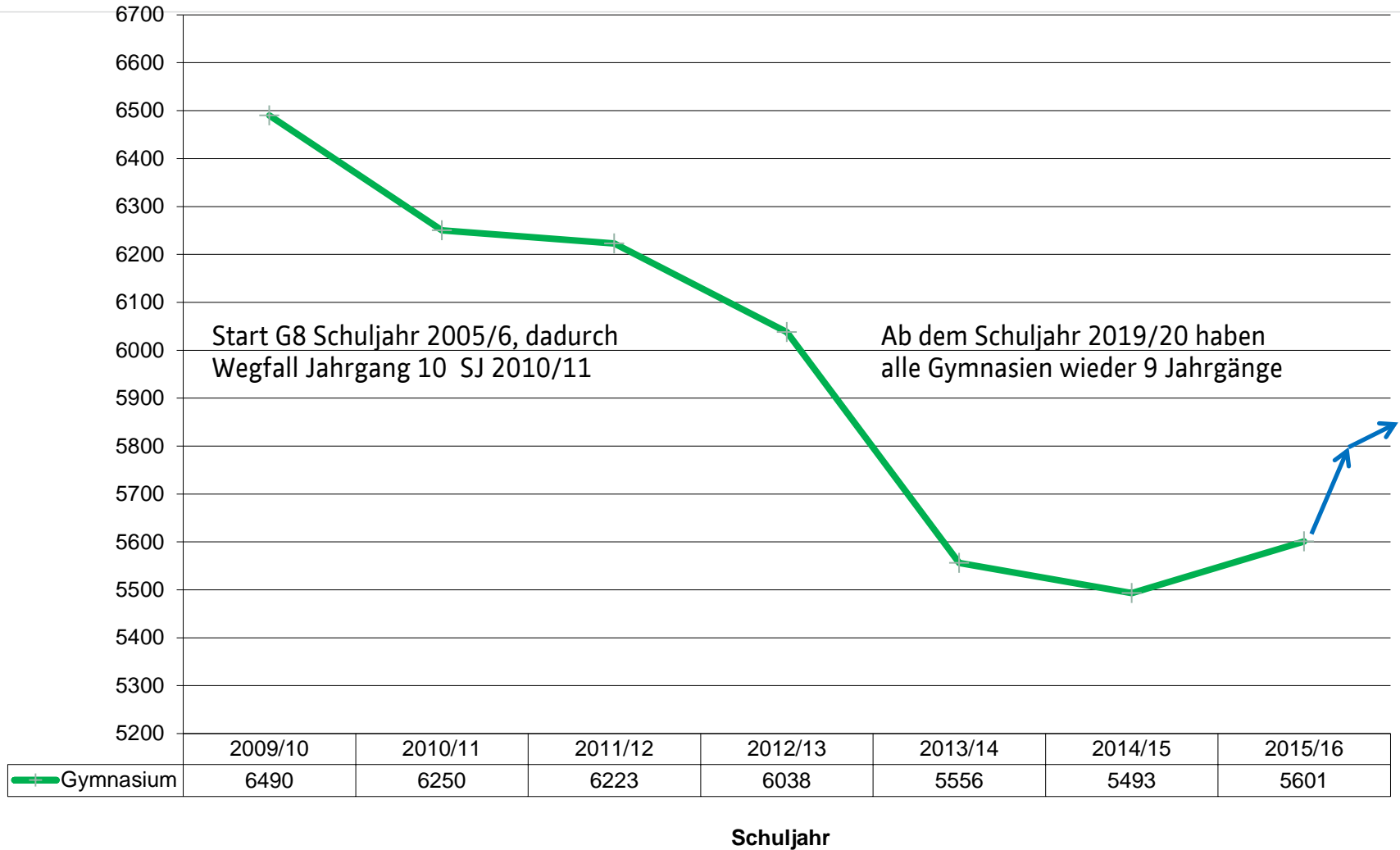
Einwahl Valentin-Traudt-Schule (Mittelstufenschule)



Summe der Schüler/innen an Gesamtschulen in Kassel (einschließlich Förderstufen)

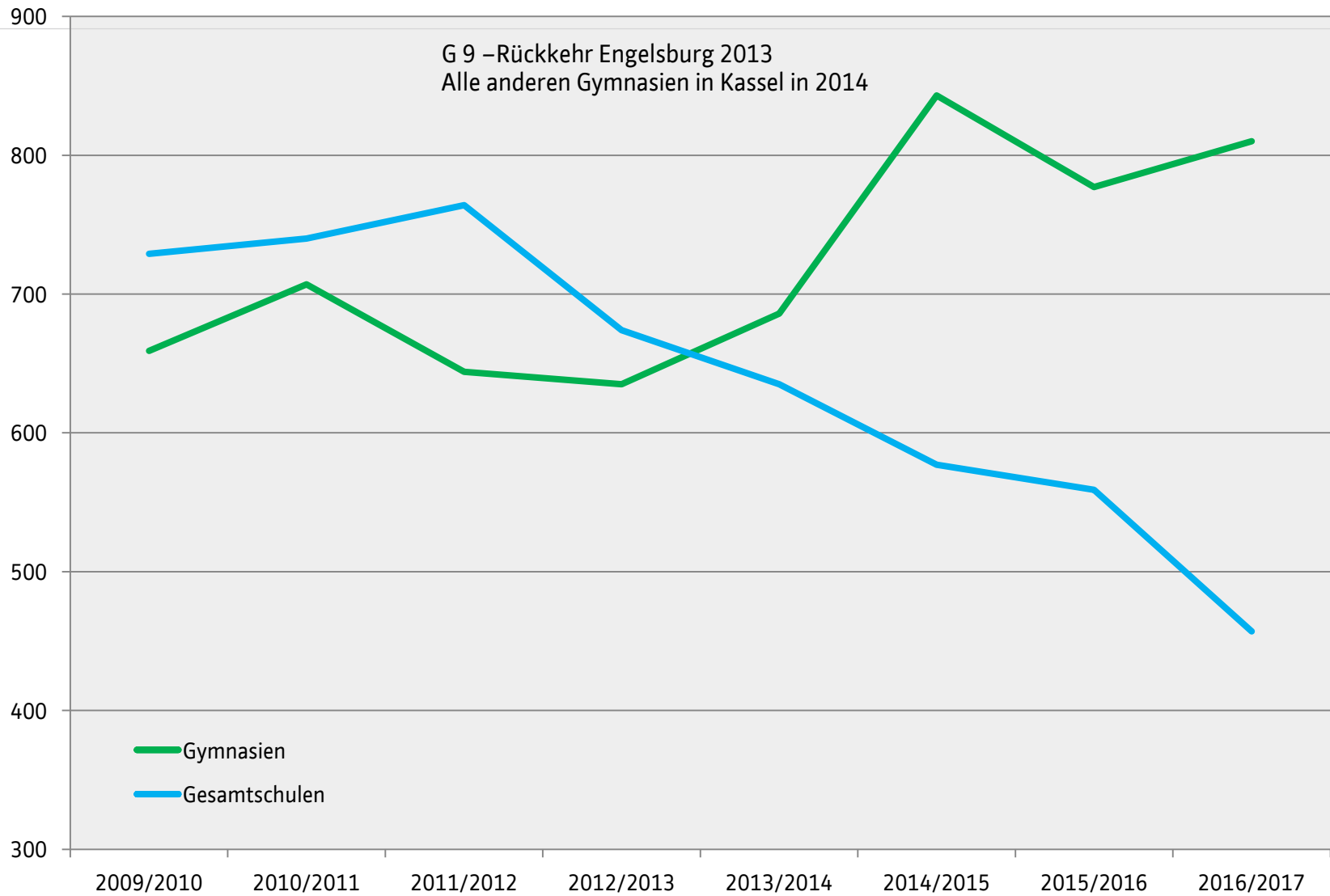


Gymnasien (ASS, FG, Goetheg. WG, Jakob Grimm, Engelsburg ohne Abendgymnasium)

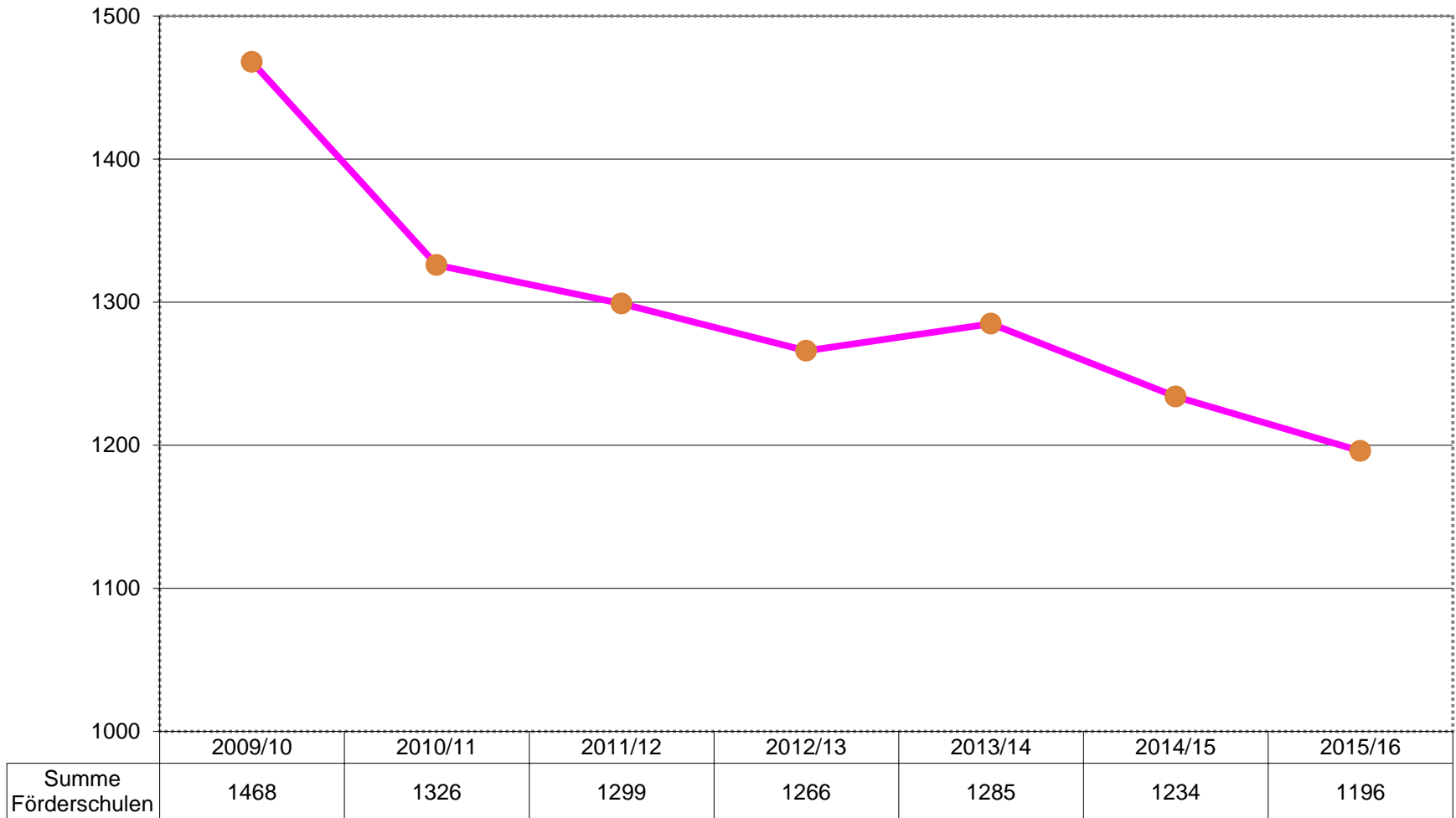


Übergang 4 nach 5, Einwahlwunsch

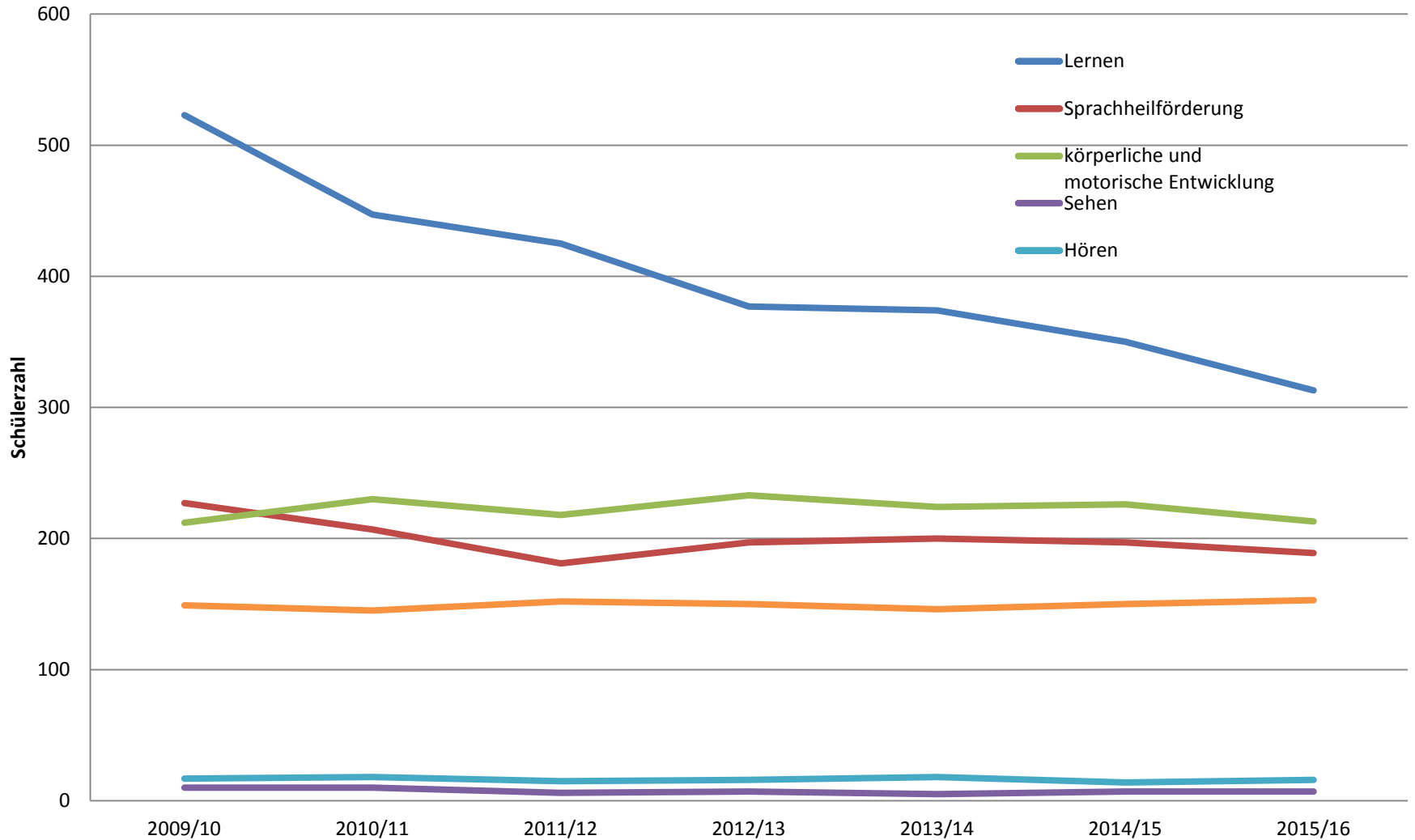
Kassel documenta Stadt



Summe Förderschulen



Entwicklung der städtischen Förderschulen nach Förderschwerpunkten



Entwicklung der Intensivklassen in Kassel an allgemeinbildenden Schulen

| Schulname | Intensivklassen zum 1.9.2016 | Intensivklassen zum 27.09.2015 |
|-------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|
| Auefeldschule | 2,0 | 1,0 |
| Fasanenhofschule | 2,0 | |
| Schule Schenkelsberg | 1,0 | |
| Losseschule | 2,0 | |
| Schule Brückenhof-Nordshausen | 1,0 | |
| Grundschule Waldau | 1,0 | |
| Carl-Schomburg-Schule | 1,0 | 1,0 |
| Offene Schule Waldau | 2,0 | |
| Georg-August-Zinn-Schule | 4,0 | 5,0 |
| Johann-Amos-Comenius-Schule | 2,0 | |
| Joseph-von-Eichendorff-Schule | 0,0 | 1,0 |
| Heinrich-Schütz-Schule | 2,0 | |
| Summe alle Schulen | 20,0 | 8,0 |

Entwicklung der InteA-Klassen in Kassel an beruflichen Schulen

| Schule | InteA Gruppen 1.9.2016 | InteA Gruppen 27.09.2015 |
|---------------------------|---------------------------|-----------------------------|
| Max-Eyth-Schule | 3,0 | |
| Arnold-Bode-Schule | 5,0 | |
| Oskar-von-Miller-Schule | 4,0 | |
| Elisabeth-Knipping-Schule | 5,0 | 4,0 |
| Friedrich-List-Schule | 2,0 | |
| Summe | 19,0 | 4,0 |

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

